

„Fein lustig“

Gerrit Mathis

Der Zeigefinger zeigt immer leicht drohend nach oben, die Augen sagen deutlich, dass sie alles sehen, vor allem die Fehler und zwar sehr schnell. „So nicht, Freundchen!“

„So, denke ich, ist Gott“, höre ich immer wieder. Und bin jedes Mal wieder, irgendwie enttäuscht und auch traurig. Weil ich in der Bibel etwas ganz anderes lese und im Leben ganz anderes erlebe. Etwas, das ich jetzt so in der Bibel gelesen haben, Achtung, altes Deutsch! „Die Stadt Gottes soll fein lustig bleiben.“ Das ist was, oder?! „Fein lustig“, so will Gott es mit uns haben, so sollen wir unser Leben leben.

DAS ist sein Wunsch, seine Die mit uns Menschen, nicht Zeigefinger, Drohen, Angst. „Fein lustig“, fröhlich sein, gemeinsam lachen. Nicht jede Sekunde, weil es, klar, auch die dunklen Seiten und Zeiten im Leben gibt. Aber die sollen nicht das letzte Wort haben. „Fein lustig“ soll's am Ende werden. Und nicht erst und nur am Ende. Auch jetzt schon. So ein Gott ist vielleicht doch einen tieferen Gedanken wert.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1